

---

# Kasein Marmormehlfarbe

---



---

Produktinformation  
105 - 108

---

- **ALLGEMEINES:**

Kasein ist eine komplexe Mischung von Eiweißen, die aus Milch gewonnen wird. In Pulverform wird es der Marmormehlfarbe beigemischt und mit Borax zu einem Bindemittel aufgeschlossen. Schon vor Jahrtausenden wußten die Menschen, daß Kalk mit Quark gemischt ein ausgezeichnetes Bindemittel für Farben und Leime ist. Einige dieser Arbeiten sind heute noch in Kirchen und Museen erhalten. Beweis genug für die ausgezeichnete Qualität von Kasein-farben. Aber nicht nur die Qualität, sondern auch die giffreie, umweltfreundliche Herstellung und Verarbeitung von Kasein-farben sind Gründe, alte Rezepte neu zu entdecken und weiter zu entwickeln.

- **ANWENDUNG:**

Kasein Marmormehlfarbe ist eine Wand- und Deckenfarbe für den Innenbereich. Geeignete Untergründe sind Rauhfaser- und ähnliche Tapeten, Gipskarton, Gipsfaserplatten, Putze und Steine. Auf alten Dispersionsanstrichen nur nach Anlegen von Probeflächen mit positivem Ergebnis geeignet. Stark saugende Untergründe müssen mit verdünnter Farbe vorgestrichen werden. Ungeeignete Untergründe sind z. B. alte Leimfarbenanstriche und kreidende Kalkanstriche, Ölfarbenanstriche, Kunststoffbeschichtungen, Untergründe mit Tapetenleimresten, sowie alle glatten, nicht saugfähigen Flächen und dauerfeuchte Untergründe. In Feuchträumen ist die Farbe bedingt, d. h. unter Gewährleistung guter Be- und Entlüftung, geeignet.

- **EIGENSCHAFTEN:**

- Pulver zum Anrühren mit Wasser
- leicht zu verarbeiten
- hoch diffusionsoffen
- hervorragende Deckkraft
- natürlich weiß durch feine Marmormehle
- ohne Titanweiß
- mehrfach überstreichbar
- wischfest und durch die Zugabe von Ölen bedingt waschfest (siehe Merkblatt "Safloröl")
- alle Inhaltsstoffe sind natürlicher Herkunft
- frei von Konservierungsstoffen

- **ZUSAMMENSETZUNG:**

Marmormehle verschiedener Korngrößen, Kreide, Kasein, Porzellanerde, Talkum (asbestfrei), Kieselerde (Diatomeenerde), Borax, Methylcellulose

- **GEEIGNETE WERKZEUGE:**

Geeignete Werkzeuge sind Farbrollen und gute Fassaden- / Deckenbürsten. Das Produkt ist für die Verarbeitung mit Airless – Spritzgeräten geeignet.

Gute Fassaden- und Deckenbürsten finden Sie in unserem Sortiment.

- Fassadenbürste (Art.Nr. P 6080)
- Deckenbürste klein (Art.Nr. P 6054.1)
- Deckenbürste groß (Art.Nr. P 6054.2)

- **VORARBEITEN:**

Der Untergrund muß tragfähig, staubfrei, sauber, trocken, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltstoffen sein.

- Alte Leimfarbenanstriche und andere kreidende, bzw. nicht tragfähige Altanstriche gründlich abwaschen. Lose Altanstriche entfernen. Tapetenleimreste gründlich vom Untergrund abwaschen.
- Sandende Untergründe gründlich abfeigen.
- Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen entfernen.
- Schalölreste auf Beton entfernen.
- Lose sitzende Putz-, Mauerreste entfernen und mit artgleichem Material ausbessern.
- Durchschlagende und färbende Inhaltsstoffe im Untergrund müssen vor Verarbeitung der Farbe mit Schellack-Isoliergrund (Art.Nr. 234) abgesperrt werden.
- Holz-, Span-, Sperrholz-, Hartfaserplatten soweit diese gewachst sind, anschleifen.
- Schimmelbefallene mineralische Untergründe säubern und mit Schimmelknacker (Art.Nr. 620) behandeln.

- **VERARBEITUNG:**

Verarbeitungstemperatur mind. 8°C.

### 1. Grundbehandlung

Leicht sandende, sowie stark bzw. unterschiedlich saugende Untergründe (z. B. Lehmputze, verwitterte Altputze) müssen mit Kaseingrundierung (Art.Nr. 145) vorbehandelt werden. Gipsputze können alternativ mit Alaun-Grundiersalz (Art.Nr. 201) vorbehandelt werden.

### 2. Anrühren der Farbe

Das Farbpulver in die angegebene Menge kaltes Wasser einrühren, dazu eine kräftige Bohrmaschine mit Quirl benutzen, mind. 30 Min. stehenlassen (Zeit in der das Kasein vom Borax aufgeschlossen wird), vor dem Streichen noch einmal gut durchrühren.

### 3. Vorstreichen

Stärker saugende und verfestigte (s. Punkt 1.) Untergründe, z. B. Putze, Gipsfaserplatten müssen mit verdünnter Farbe vorgestrichen werden. Dazu fertig angerührte Farbe mit 30 % Wasser verdünnen (3 Teile Farbe + 1 Teil Wasser).





#### mail4. Schlußbehandlung

Kasein-Marmormehlfarbe gleichmäßig und nicht zu dick auftragen. Zu hohe Verbrauchsmengen können zu Anstrichschäden führen. Deshalb Verbrauchsmengen während der Verarbeitung kontrollieren.

Während der Verarbeitung ist die Farbe durchscheinend, erst nachdem sie durchgetrocknet ist, erreicht sie ihre volle Deckkraft. Damit sich die Farbe nicht absetzt, ist nach längeren Pausen nochmaliges, gründliches Aufrühren wichtig. Angerührte Farbe möglichst am gleichen Tag, spätestens innerhalb von drei Tagen verbrauchen.

- **WASSERBEDARF:**

Rauhfaserapete, glatte Untergründe:

1 kg Farbpulver + 550 – 600 ml Wasser

stärker saugende und Putzuntergründe:

1 kg Farbpulver + 600 – 650 ml Wasser

Grundsätzlich ist die Farbe mit Wasser vor Ort auf eine für den gegebenen Untergrund gute Verstreichfähigkeit einzustellen, d. h. die Wassermenge ist ggf. noch weiter geringfügig zu erhöhen.

- **ABTÖNUNG:**

Eine Abtönung kann problemlos bis zu 10% mit allen Kreidezeit Erd- und Mineral- und Spinellpigmenten erfolgen. Entsprechende Farbtontabellen liegen bei unseren Händlern aus. Bei anderen Pigmenten muß auf deren Alkalibeständigkeit geachtet werden. Pigmente dazu vor Anrühren der Farbe klümpchenfrei direkt in das Ansetzwasser einrühren, bzw. zum Nachtönen mit etwas Wasser anschlänmen und der fertigen Farbe beimischen.

- **GEBINDEGRÖSSEN:**

Art.Nr. 105	2,5 kg
Art.Nr. 106	5 kg
Art.Nr. 107	10 kg
Art.Nr. 108	30 kg

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

- **TROCKENZEITEN BEI NORMALKLIMA:**

Überstreichbar nach ca. 8 Stunden.  
Durchgetrocknet nach ca. 24 Std.

- **VERBRAUCH:**

1. normal saugende Untergründe:  
(z. B. ungestrichene Rauhfaserapete, Gipskarton)  
ca. 145 g Farbpulver pro m<sup>2</sup>
2. stark saugende Untergründe:  
(z. B. Lehm- oder Kalkputz)  
ca. 200 g Farbpulver pro m<sup>2</sup>

Genauere Verbrauchsmengen sind am Objekt zu ermitteln.

- **LAGERUNG:**

Kühl, frostfrei und trocken gelagert, ist das Farbpulver mindestens 3 Jahre haltbar.

- **REINIGUNG DER WERKZEUGE:**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser oder warmer Seifenlauge (Marseiller Seife, Art.Nr. 220) reinigen.

- **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN:**

Produktreste nicht in das Abwasser geben und nach Möglichkeit aufbrauchen. Farbreste können bedenkenlos kompostiert werden, bzw. im eingetrockneten Zustand dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

- **KENNZEICHNUNG:**

entfällt, kein Gefahrgut

- **HINWEISE:**

Auch Farben aus rein natürlichen Stoffen für Kinder unerreichbar lagern. Kaseinfarben weisen bei der Verarbeitung einen typischen Geruch auf, der in trockener Umgebung nach wenigen Tagen verschwindet. Mögliche Naturstoffallergien beachten.

- **TIPS:**

Für das Überstreichen alter Latex- und Dispersionsfarbenstriche empfiehlt es sich, der Farbe 3 – 5 % Saffloröl (vergilbungsarm, Art.Nr. 370) zuzusetzen. Der Ölzusatz bewirkt eine verbesserte Anhaftung sowie Spannungsausgleich. Latexanstriche müssen vor Auftrag der Farbe angelaut werden, z. B. mit Sodalaug (Art.Nr. 992). Generell ist in diesen Fällen die Eignung der Farbe vor Ort durch Anlegen einer Probefläche zu prüfen.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich). Bei Neuaufgabe oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit.

(03/2003)

